Rhythmische Gymnastik
40. Zürcher Kantonale Meisterschaften 17./18. Mail 2014, Uster

Zum ersten Mal fanden die Zürcher Kantonalen Meisterschaften in Rhythmischer Gymnastik im Regionalen Leistungszentrum in Uster statt. Organisiert durch die Eltern der RLZ-Athletinnen mit Hilfe der Zürcher RG-Vereine wurde der Anlass zum erfolgreichen kantonalen Sportereignis. Rund 700 Zuschauer besuchten am vergangenen Wochenende die Sporthalle Buchholz in Uster, um sich von der eleganten olympischen Sportart Rhythmische Gymnastik begeistern zu lassen.

Für die RLZ-Gymnastinnen war es ein besonderes Erlebnis. „Es ist so cool, einen Wettkampf in unserer Halle zu haben“, so die 10-jährige Marija Zeller (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ). Die Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrums gehören zu den besten Athletinnen in den jeweiligen Kategorien schweizweit. Bis zu 24 Stunden pro Woche trainieren die talentierten Kaderturnerinnen in Uster. Diese Wettkampfsaison zeigen alle RLZ-Mädchen absolute Topleistungen, sie haben sich alle bereits für den Final der Schweizer Meisterschaften qualifiziert, der am 7./8. Juni 2014 in St. Gallen stattfindet.

Auch bei den Kantonalen Meisterschaften am 17./18. Juni waren die Resultate der RLZ-Gymnastinnen entsprechend gut. Sechs Mal Gold, drei Mal Silber und drei Mal Bronze gingen an die Turnerinnen des Regionalen Leistungszentrums im Wettkampf der Einzelgymnastinnen und der Gruppen.

In der jüngsten Kategorie P1 gewann mit 7.150 Punkten die bezaubernde Michelle Stadtmann (RG Rüschlikon/RLZ). Saubere Ausführung der Übung ohne Handgerät von einer anderen RLZ-Gymnastin Vanessa Hauser (RG Rüschlikon/RLZ) brachte ihr 7.050 Punkte und die Bronzemedaille. Auch drei andere Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrums waren mit ihren Ergebnissen unter den besten zehn: 5. Rang: Sonja Antipova (RG Wetzikon/RLZ); 9. Rang: Timea Slaby (RG Wetzikon/RLZ); 10. Rang: Mila Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ). Für einige dieser Mädchen war es der erste Wettkampf überhaupt.

In der Kategorie P2 waren alle drei Podestplätze mit RLZ-Turnerinnen besetzt. Mit viel Leidenschaft präsentierte Linda Heller (RG Wetzikon/RLZ) ihre zwei Übungen und gewann mit 19.350 Punkten die Goldmedaille. Trotz der Erkältung gelang es Marija Zeller (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ), die ihre bisherige gute Leistung der Saison beizubehalten und mit insgesamt 19.000 Punkten Silber zu gewinnen. Mit 17.050 Punkten stand eine weitere RLZ-Athletin, Soraya Clausen (RG Wetzikon/RLZ, 17.050) auf dem dritten Podestplatz. Auch sechs weitere RLZ-Gymnastinnen der Kategorie P2 erzielten gute Ergebnisse:
7. Rang: Melina Perri (RG Rüschlikon/RLZ); 8. Rang: Leonie Tragor (RG Teufen/RLZ); 9. Rang: Aleksandra Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ); 12. Rang: Carina Lobnig (RG Glarnerland/RLZ); 13. Rang: Lea Mange (RG Wetzikon/RLZ); 15. Rang: Sonja Dubs (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ).

Darja Antipova (RG Wetzikon/RLZ) zeigte erneut technisch schwierige und beinahe perfekt ausgeführte Übungen und gewann in der Kategorie P3 mit einem Total von 22.200 Punkten die Goldmedaille. Sie erhielt auch den Titel Zürcher Kantonale Meisterin Jugend 2014. Präzision in der Ausführung der Körperelemente und ausdrucksstarke Tanzperformance von Jessica Roedel (RG Wetzikon/RLZ) bei der Übung ohne Handgerät überzeugten die Zuschauer und die Kampfrichterinnen und wurden mit der Höchstnote von 11.550 Punkten bewertet. Nervosität bei der Übung mit Reifen verursachte einige Fehler. Mit insgesamt 21.200 platzierte sich Jessica auf dem 2. Rang. Seraina Dobmann (RG Wetzikon/RLZ) konnte ihre Leistung verglichen mit der 2. Quali wieder steigern und erhielt mit 20.800 Punkten die Bronzemedaille. Fiona Weber (RG Winterthur-Weinland/RLZ) fühlte sich in der eigenen Trainingshalle auch sehr wohl. Ihre bezaubernde und leidenschaftliche Kür ohne Handgerät und die saubere und ebenfalls ausdrucksstarke Übung mit Reifen wurden mit dem ausgezeichneten 4. Rang belohnt (20.350 Punkte). Elisa Hochuli (RG Teufen/RLZ) hatte ebenfalls einen guten Wettkampf und belegte mit 20.100 Punkten den 5. Rang.

In der Kategorie P4 war Naomi Köder (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ) als einzige RLZ-Gymnastin am Start. In die Kür mit Reifen schlichen sich ein paar kleine Unsauberkeiten und ein Geräteverlust ein, ansonsten war die Übung fehlerfrei erhielt eine sehr hohe Note von 11.550 Punkten. Bei der Übung mit Keulen war die Ausführung der schwierigen Körper- und Geräteelemente und die tänzerische Ausdruckskraft so überzeugend, dass die Übung trotz des kleinen Geräteverlusts die persönliche Bestleistung der Saison erzielte (12.150 Punkte). Mit insgesamt 23.700 Punkten gewann die Juniorin die Goldmedaille. Celine Schelker von der RG Winterthur-Weinland zeigte zwei gute Küren, die mit Bronzemedaille belohnt wurden.

In der Kategorie P5 siegte Cinzia Mora (RG Winterthur-Weinland/RLZ) überlegen und wurde Kantonale Meisterin der Juniorinnen. Die Reifübung gelang ihr diesmal ohne grosse Fehler, was ihr im Hinblick auf die SM Sicherheit gibt. Ihre wunderschöne Ballkür lief sehr gut und sorgte für begeisterten Applaus der Zuschauer. Einzig in der Bandübung passierten einige Fehler, was aber nicht erstaunt, die P5-Turnerinnen hatten kaum Zeit, sich auf das neue Gerät einzustellen bei so wenig startenden Mädchen.

Noemi Schilling (RG Opfikon-Glattbrugg, Kategorie P5) konnte verletzungsbedingt leider nicht starten.

Im Gruppenwettkampf der Kategorie G1 siegte souverän die Gruppe RLZ 1 mit Jessica Roedel, Fiona Weber, Seraina Dobmann, Darja Antipova und Naomi Köder. Die Mädchen wurden Kantonale Meisterinnen im Gruppenwettkampf G1 und konnten sich gleich zwei Goldmedaillen umhängen lassen. Über Silber durften sich die Gymnastinnen der zweiten RLZ-Gruppe freuen mit Linda Heller, Lea Mange, Soraya Clausen, Carina Lobnig, Marija Zeller und Melina Perri.

Wir gratulieren allen Gymnastinnen und Trainerinnen zu den hervorragenden Resultaten und wünschen allen Qualifizierten viel Erfolg am 7./8. Juni in St. Gallen.